

Open up! als #EngagiertAufDistanz-Projekt

Azubis der Zwick Roell Gruppe packen gemeinsam an und erschaffen im Oktober 2020 einen Barfuß- und Fitness-Pfad: Die neun Azubis hatten viel Gestaltungsspielraum, eine Menge Spaß und konnten ihren Teamgedanken stärken. Gleichzeitig haben sie großes Interesse an den Beschäftigten der St. Elisabeth Stiftung, WfbM Biberach, gezeigt. In den Pausen kam es draußen zu netten Kontakten, natürlich immer mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz. Das ist Engagement und Perspektivenwechsel in Zeiten von Social Distancing!



Open up! als #EngagiertAufDistanz-Projekt

Sechs Auszubildende der Oskar Frech GmbH + Co. KG arbeiteten im September 2020 für zwei Wochen auf dem Paulinenhof in Hertmannsweiler. Aufgrund der Corona-Situation, wurden die Azubis in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe von drei Personen arbeitete an der Umgestaltung eines Unterstands für die Schweine des Hofes, das zweite Trio hat sich etwas außerhalb des Hofes, am Rande des Waldes gemütlich gemacht. Dort steht ein Unterstand für die Rinder des Hofes, welcher Teil der Sommerweide ist. Die Azubis hatten auf dem Hof sehr viel Spaß mit den dort lebenden und arbeitenden Menschen. Vorurteile und Ängste wurden schnell abgebaut. Cordula Eva Bauer, Leiterin der Personalentwicklung und Ausbildung bei Oskar Frech meint, dass dieser „Perspektivenwechsel“ wichtig für die Azubis ist und sie dadurch neue Situationen und Lebenswelten kennenlernen können.



Open up! als #EngagiertAufDistanz-Projekt

Azubis der Creditplus Bank auf Zeitreise im Luise-Schlepppe-Haus im September 2020: Auf eine Ausstellung der besonderen Art durften sich die Bewohner*innen des Luise-Schlepppe-Hauses in Stuttgart freuen. 12 Azubis der Creditplus Bank AG erstellten Collagen zu dem Thema „Früher und Heute“.

So wurden Themen, wie die Entwicklung des Autos oder der Frauenrechte künstlerisch dargestellt. Mitte September wurden die Collagen im Luise-Schlepppe-Haus ausgestellt und mit lebhaften Diskussionen der Senior*innen und Besucher*innen bestaunt. Ein schönes Beispiel, wie auch in Zeiten von Social Distancing, Engagement und Perspektivenwechsel möglich sein können.





Der erste Green Day of Caring der Daimler Mobility AG in Stuttgart 2020:

Im September befreiten 40 Mitarbeiter*innen der Daimler Mobility, der Mercedes-Benz Bank und dem Theaterhaus Stuttgart das Gelände rund um den Pragsattel bei einem gemeinsamen Clean-up von herumliegenden Müll und Zigarettenskippen. Dabei unterstützte das Cleanup Network mit vollem Einsatz und fundiertem Know-How. Ziel des Cleanup Netzwerkes ist es, ein neues Bewusstsein für die eigene Müllproduktion und Ressourcenverschwendung zu schaffen, Müllblindheit abzulegen und eine universelle Werthaltung zu fördern. Dies war ein #EngagiertAufDistanz-Projekt, welches unter Hygiene- und Abstandsregelungen stattfinden konnte.